Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

24. Juni 2020

Freizeit & Feste, Touristik, Homepage, Veranstaltungen, Wirtschaft

„Weinwoche To Go“ im August

„Dein Lieblingswein für Daheim“ unter diesem Motto plant die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WICM) eine Alternative für die Rheingauer Weinwoche, die aufgrund der Verordnungen zum Schutz vor der Verbreitung des Corona-Virus nicht wie geplant stattfinden kann.

Gemeinsam mit den Winzern der Weinwoche und dem Weinbauverband entwickelte die WICM ein Konzept, um sowohl den Winzern als auch den Besuchern zumindest einen kleinen Ausgleich in der Zeit der Weinwoche bieten zu können. Auf dem Schlossplatz sollen in der Weinwochen-Zeit Verkaufsstände der Winzer platziert werden, an denen die Besucherinnen und Besucher ihren Lieblingswein für zu Hause kaufen können. Rund 50 Winzer haben ihr Interesse signalisiert.

„Mit dieser Aktion wollen wir den Abverkauf der Lagerbestände bei den Winzern unterstützen. Die nächste Weinlese steht bevor und durch die fehlenden Weinfeste haben die Winzer die Keller voller als sonst. Wir würden uns freuen, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger solidarisch zeigen und den Wein, den sie sonst auf der Weinwoche genossen hätten, in der Flasche für zu Hause kaufen. Damit können sie ein Stück Weinwoche mit in die eigenen vier Wände nehmen“, sagt Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz.

Ob eine Möglichkeit besteht, Weinprobierstände in der Innenstadt zu platzieren, ist noch

nicht klar. Die WICM ist hierzu seit in Kraft treten der entsprechenden Verordnungen im intensiven Austausch mit den Genehmigungsbehörden. Die Rahmenbedingungen zur Einhaltung der Verordnungen sind hier komplexer als beim Warenverkauf. Die Innenstadtlage stellt zudem andere Anforderungen als beispielsweise ein dezentraler Standort außerhalb. Entscheidend sind die jeweiligen Gegebenheiten möglicher Standorte. Die zahlreichen Wünsche und Anfragen aus der Stadtgesellschaft bezüglich einer Möglichkeit zum Weingenuss vor Ort, sind in die Überlegungen miteingeflossen. Alle bisher eingebrachten Ideen und Konzepte erfüllten jedoch nicht die Voraussetzungen für eine Genehmigung.

„Wir arbeiten seit Beginn der Einschränkungen und unter Beachtung der sich kontinuierlich verändernden Verordnungen an Konzepten, um einen Ausgleich für die ausgefallenen Veranstaltungen bieten zu können. Mit steigenden Lockerungen der Auflagen ergeben sich zunehmend Möglichkeiten hierfür. Allerdings werden alle Alternativen immer ein Kompromiss zur eigentlichen Veranstaltung bleiben. Bemerkenswert ist die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Entwicklung alternativer Ideen“, erläutert Oliver Heiliger, der Geschäftsführer der WICM.

Die Rheingauer Weinwoche, die vom 14. bis 23. August geplant war, kann aufgrund der Verordnungen zum Schutz vor der Verbreitung des Corona-Virus nicht stattfinden und muss ausfallen.

+++